

Stand: 17.05.2024 05:11:06

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21501

"Trigger-Warnungen an bayerischen Hochschulen und Universitäten untersagen -
Wissenschaftsfreiheit garantieren!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21501 vom 25.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22107 des WK vom 09.03.2022
3. Beschluss des Plenums 18/22411 vom 26.04.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 113 vom 26.04.2022



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Trigger-Warnungen an bayerischen Hochschulen und Universitäten untersagen – Wissenschaftsfreiheit garantieren!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die bayerischen Hochschulen und Universitäten darauf hinzuweisen, dass sogenannte Trigger-Warnungen durch Fakultäten oder deren Dozenten bei der Lektüre von Literatur in Vorlesungen und Seminaren massiv gegen Art. 5 des Grundgesetzes (GG) verstoßen und deswegen unzulässig sind.

Begründung:

Im Zuge der Bewegung der Cancel Culture und die alle gesellschaftlichen Bereiche umfassenden Political Correctness ist in den letzten Jahren aus dem angelsächsischen universitären Umfeld auch an Deutschland das Phänomen der Trigger-Warnungen vor der Literaturlektüre mehrfach aufgetreten.

Auch an bayerischen Universitäten ist dieses betreute Denken mittlerweile stark verbreitet.

In einem Gastbeitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung berichtet Herr Prof. Dr. Ingo Berensmeyer, Anglistik-Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, von den immer häufiger vorkommenden „Trigger“-Warnungen, also Hinweisen, dass das folgende Gesagte, Gelesene oder Gesehene möglicherweise als verstörend wahrgenommen werden könnte. In der Literatur könnte das Inhalte mit Brudermord, Blutrache oder Frauenfeindlichkeit betreffen – bei solchen Seminaren stehe vorher immer häufiger der Hinweis, dass sie zarte Gemüter zu sehr berühren könnten. In der Praxis sorgten solche Hinweise jedoch eher dafür, dass Diskussionen im Keim erstickt werden, weil Studenten (zumindest indirekt) aufgefordert werden, dem Seminar fernzubleiben oder die entsprechenden Texte gar nicht erst zu lesen, so Berensmeyer: „Studenten, die doch mündige Bürger sein oder zumindest werden sollten, werden dadurch im Namen einer wohlmeinenden ‚Fürsorge‘ bevormundet, die den Idealen der universitären Lehre widerspricht.“ Eine ergebnisoffene Diskussion sei so nicht möglich, das Unerwartete, Überraschende könne gar nicht erst eintreten: „Literatur greift gestaltend auf das Imaginäre, auf menschliche Träume und Albträume zu; dem gilt es, sich zu stellen, ohne Scheu und ohne Bevormundung. Es kann nicht Sinn und Zweck des Literaturstudiums sein, die Herausforderung durch die Fremdheit der Fiktion zu unterbinden.“ Die Alternative müsste sonst eine generelle Information vor dem Studium sein: „Vor Literatur wird gewarnt!“¹

Wenn die Staatsregierung weiterhin an der universitären Ausbildung von mündigen und reflektierten Studenten interessiert ist, dann sind diese Trigger-Warnungen aufs Schärfste zu verurteilen und an allen staatlichen Hochschulen und Universitäten in Bayern zu untersagen.

¹ <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/hoersaal/wissenschaft-braucht-kein-betreutes-lesen-replik-auf-eva-von-contzen-17787412.html> (Letzter Zugriff am 23.02.2022)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer
und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/21501

**Trigger-Warnungen an bayerischen Hochschulen und Universitäten untersagen
- Wissenschaftsfreiheit garantieren!**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ulrich Singer**
Mitberichterstatlerin: **Dr. Ute Eiling-Hütig**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 9. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer** und
Fraktion (AfD)

Drs. 18/21501, 18/22107

**Trigger-Warnungen an bayerischen Hochschulen und Universitäten untersagen –
Wissenschaftsfreiheit garantieren!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mieterschutz gewährleisten – Vorkaufsrecht rechtssicher machen I
Drs. 18/19346, 18/22257 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

2. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltgefahren durch Brände von Elektro- und Hybridfahrzeugen frühzeitig begegnen – Verbraucher aufklären; Umfassende Brandschutz-, Vorsorge- und Entsorgungskonzepte schaffen
Drs. 18/20116, 18/22253 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

6. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kreislaufgerechtes und nachhaltiges Bauen durch Pilotprojekte in Bayern etablieren
Drs. 18/21194, 18/22258 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Strafverfolgung von Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche
Drs. 18/21195, 18/22330 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mieterschutz gewährleisten – Vorkaufsrecht rechtssicher machen II
Drs. 18/21203, 18/22259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒ A

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wasserversorgung in Bayern: Wie werden die Empfehlungen der Expertinnen- und Expertenkommission umgesetzt?
Drs. 18/21205, 18/22280 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Passgenaue Impfkampagne für Menschen mit Migrationshintergrund und in leicht verständlicher Sprache
Drs. 18/21301, 18/22255 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	ENTH	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU Herabstufung des Schutzstatus des Fischotters
Drs. 18/21308, 18/21963 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU Ambulante Pflegedienste entlasten – Bericht zur Ausweisung von Parkplätzen speziell für ambulante Pflegedienste Drs. 18/21309, 18/22263 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	ENTH	Z

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Novavax-Impfkampagne jetzt starten!
Drs. 18/21314, 18/22264 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Verteilung von Nuvaxovid
Drs. 18/21315, 18/22265 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

15. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. SPD
Polen: Nationale Minderheiten schützen und fördern
Drs. 18/21325, 18/22234 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Trigger-Warnungen an bayerischen Hochschulen und Universitäten
untersagen – Wissenschaftsfreiheit garantieren!
Drs. 18/21501, 18/22107 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

20. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer,
Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kultur mit Einzelhandel gleichstellen: Keine 2G- bis 3G-Regeln für
zoologische und botanische Gärten, Gedenkstätten, Museen, Theater,
Opernhäuser, Konzertsäle und andere Kultureinrichtungen
Drs. 18/21502, 18/22108 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD Bayern auf dem Weg der nachhaltigen Entwicklung – Bericht über die Entwicklung der Lebensmittelverschwendung Drs. 18/21508, 18/21964 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD
Menschenrechtsverletzungen in Kasachstan:
Solidarität mit der Zivilgesellschaft
Drs. 18/21514, 18/22235 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

23. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit der Kunst bewahren: Nein zum antidemokratischen
Druck auf in- und ausländische Künstler
Drs. 18/21515, 18/22339 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

24. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Radikalisierung linker Szene sowie der extremistischen
Klimaschutz-Bewegung entschieden begegnen!
Drs. 18/21517, 18/22284 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Regionale und biologische Lebensmittel für die Jüngsten –
Krippen-Ernährungsprogramm aufsetzen!
Drs. 18/21519, 18/21965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐ ENTH

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Offenlegung der Verwendung der Mittel aus dem EU-Aufbaufonds
Drs. 18/21544, 18/22221 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Beate Merk, Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lieferengpässen von Arzneimitteln entgegenwirken!
Drs. 18/21547, 18/22266 (ENTH)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

28. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Für ein einheitliches Messstellennetz zur praxisgerechten Ermittlung von Nitratreinträgen in Bayern, Deutschland und Europa
Drs. 18/21611, 18/22083 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

29. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Auswirkungen der novellierten Tierschutz-Hundeverordnung auf spezialisierte Bereiche der Hundeausbildung in Bayern
Drs. 18/21619, 18/22281 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Recherchefähigkeit der Polizei stärken und rechtssicher ausgestalten
Drs. 18/21712, 18/22287 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]